

72 - 7.04. 1998.

Zierde für den Ort

Verschönerung: Dank von Ortschef Bardo Kraus

m. NACKENHEIM - Dank richtete Bürgermeister Bardo Kraus jetzt an sieben Bürger im neuen Sitzungssaal des Rathauses, die durch Eigeninitiative dazu beitrugen, das Dorfbild zu verschönern. Das Ortsoberrhaupt bemerkte, der größte Teil der Bausubstanz sei in privater Hand. Die Gemeinde könne hier nur bitten, für ein schönes Umfeld zu sorgen. Damit werde die Lebensqualität für die Einwohner erhöht. Seit 1997 stünden jährlich 1000 Mark im Etat, um den Besitzern für die Verschönerungsarbeiten zu danken.

Urkunden und Weinpräsen- te gingen an Roswitha und Paul-Joseph Sans, die am Haus ein Steinrelief mit Geschichts- hinweis anbrachten. Für die gleiche Arbeit wurde das Weingut Dr. Dietrich ausge- zeichnet. Zu einem Schmuck-

stück wurde das alte Fach- werkhaus in der Weinbergstra- ße, das Dr. Hans Ohnsorge renovieren ließ. Die Anpflan- zung einer Weinrebe durch Ur- sula und Karl Bopp, die sich über die Neugasse hinweg rrankt, war weiterer Anlaß, Dank zu sagen.

Zum besonderen Schmuck- stück wurde das künstlerisch gestaltete Gastronomieschild an der Weinstube Seelig. Das Weingut Reichsgraf von Ingel- heim hat seine Fassaden de- zent dem dörflichen Charakter angepaßt. In der Rheinstraße wurde der Sandsteinsockel zu einem besonders schönen Blickfang. Hier ging die Ur- kunde an Ruth und Ernst He- xemer.

Kraus abschließend: Die pri- vaten Maßnahmen hätten da- zu beigetragen, das Gesamtbild im alten Ortskern zu heben.